

Kapitel 9: Finanzen, Sicherheit und Ordnung



Nr.	Titel	Seite
-----	-------	-------

Verzeichnis der Tabellen

	Überblick.....	243
901	Jahresabschluss 2012 und 2013 – Ergebnisrechnung.....	244
902	Jahresabschluss 2013 – Finanzrechnung.....	246
903	Gemeindesteuern seit 2000	247
904	Steuersätze in den Rechnungsjahren seit 2000	248
905	Aufkommen an Bundes- und Landessteuern in Köln seit 2000	249
906	Aufwendungen in der Gesamtergebnisrechnung 2013 (in Tsd. Euro)	250
907	Aufwendungen ausgewählter Teilpläne der Gesamtergebnisrechnung 2013 (in Tsd. Euro)	251
908	Aufwendungen der Stadt Köln für Investitionen seit 2000 (in Tsd. Euro).....	252
909	Investive Ein- und Auszahlungen der Gesamtergebnisrechnung 2013 (in Euro)	252
910	Schuldenstand, Schuldenaufnahme und Schuldendienst seit 2000	253
911	Schuldverpflichtungen nach Nominalsätzen seit 2000	253
912	Bekannt gewordene Straftaten in Köln seit 2000	254
913	Einsätze der Kölner Berufsfeuerwehr seit 2001	255
914	Bestattungen auf Kölner Friedhöfen seit 2000	256
915	Kirchenaustritte in Köln seit 2000	256

Verzeichnis der Grafiken

901	Gesamtergebnisrechnung nach Art der Erträge 2013.....	245
902	Gesamtergebnisrechnung nach Aufwendungsart 2013.....	245
903	Ausgewählte Steuereinnahmen im Haushalt der Stadt Köln seit 2000 (in Mio. Euro).....	247
904	Tatverdächtige in Köln 2014.....	255

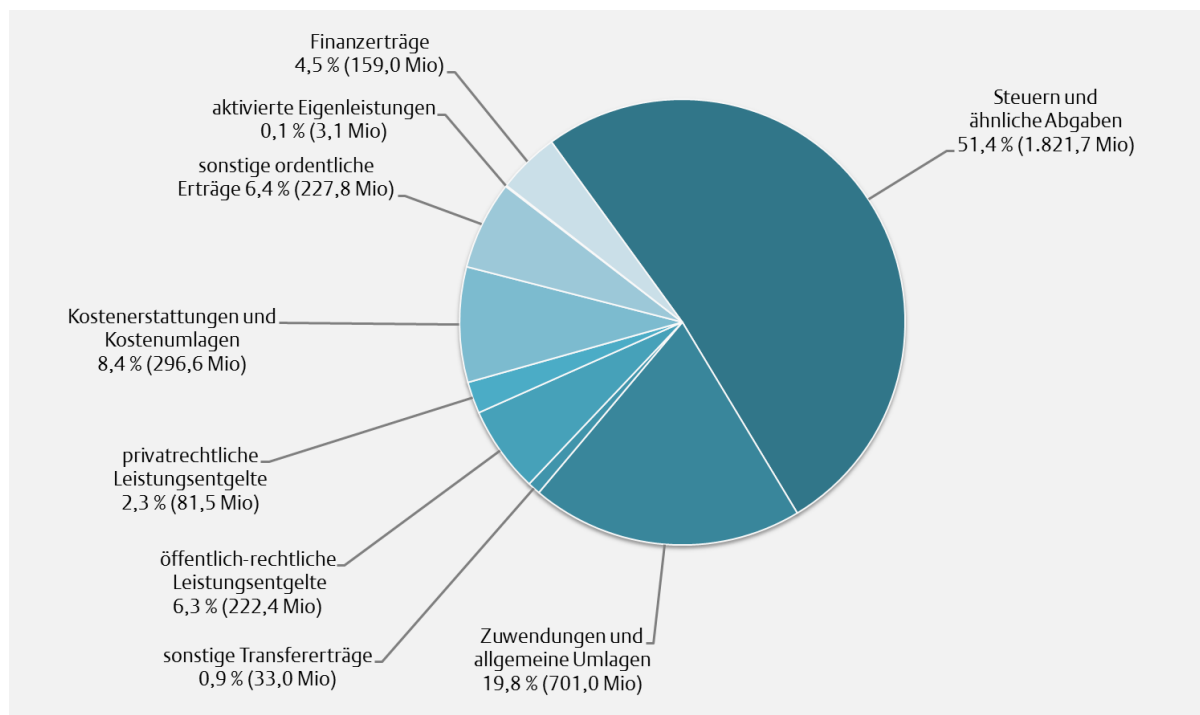
Überblick

Finanzen	2013 in 1.000 Euro	2012 in 1.000 Euro
Gesamtergebnis *		
ordentliche Erträge (Ist)	3.400.682	3.127.535
ordentliche Aufwendungen (Ist)	3.525.085	3.396.792
Gesamtaufwendungen *	3.588.654	3.446.675
darunter für soziale Sicherung	750.965	718.296
darunter Personalaufwendungen	805.884	752.012
Steuereinnahmen insgesamt	1.619.630	1.445.538
darunter		
Grundsteuer A/B	217.024	217.935
Gewerbesteuer	1.007.659	838.873
Schuldenstand	2.356.917	2.424.415
darunter Neuaufnahme (inkl. Umschuldungen)	204.720	265.637
* Die Ergebnisse sind vorläufig.		
Sicherheit und Ordnung	2014	2013
Bekannt gewordene Straftaten	157.113	153.744
Aufklärungsquote (%)	43,4	42,9
Einsätze des Rettungsdienstes	71.231	62.320

Tabelle 901 Jahresabschluss 2012 und 2013 – Ergebnisrechnung

Ertrag	Plan	Ist	Vergleich zum Ansatz Verbesserung (-) / Verschlechterung (+)
Ergebnisrechnung 2013 in Euro (vorläufig)			
Ordentliche Erträge	3.390.608.510	3.400.682.282	-10.073.771
abzüglich ordentliche Aufwendungen	3.710.138.026	3.525.085.025	185.053.001
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-319.529.515	-124.402.743	-195.126.772
Finanzerträge	159.501.825	161.131.312	-1.629.487
abzüglich Zinsen und ähnliche Anforderungen	136.368.717	96.836.814	39.531.903
Finanzergebnis	23.133.108	64.294.498	-41.161.390
Außerordentliche Erträge	-	-	-
abzüglich außerordentliche Aufwendungen	-	-	-
Außerordentliches Ergebnis	-	-	-
Jahresergebnis	-296.396.407	-60.108.245	-236.288.162
Ergebnisrechnung 2012 in Euro			
Ordentliche Erträge	3.282.262.790	3.127.535.418	154.727.372
abzüglich ordentliche Aufwendungen	3.534.972.651	3.396.792.394	138.180.257
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-252.709.861	-269.256.976	16.547.115
Finanzerträge	138.710.164	145.217.499	-6.507.335
abzüglich Zinsen und ähnliche Anforderungen	122.280.790	114.836.782	7.444.007
Finanzergebnis	-236.280.486	-238.876.259	-13.951.342
Außerordentliche Erträge	-	-	-
abzüglich außerordentliche Aufwendungen	-	-	-
Außerordentliches Ergebnis	-	-	-
Jahresergebnis	-236.280.486	-238.876.259	2.595.773

Grafik 901 Gesamtergebnisrechnung nach Art der Erträge 2013



Grafik 902 Gesamtergebnisrechnung nach Aufwendungsart 2013

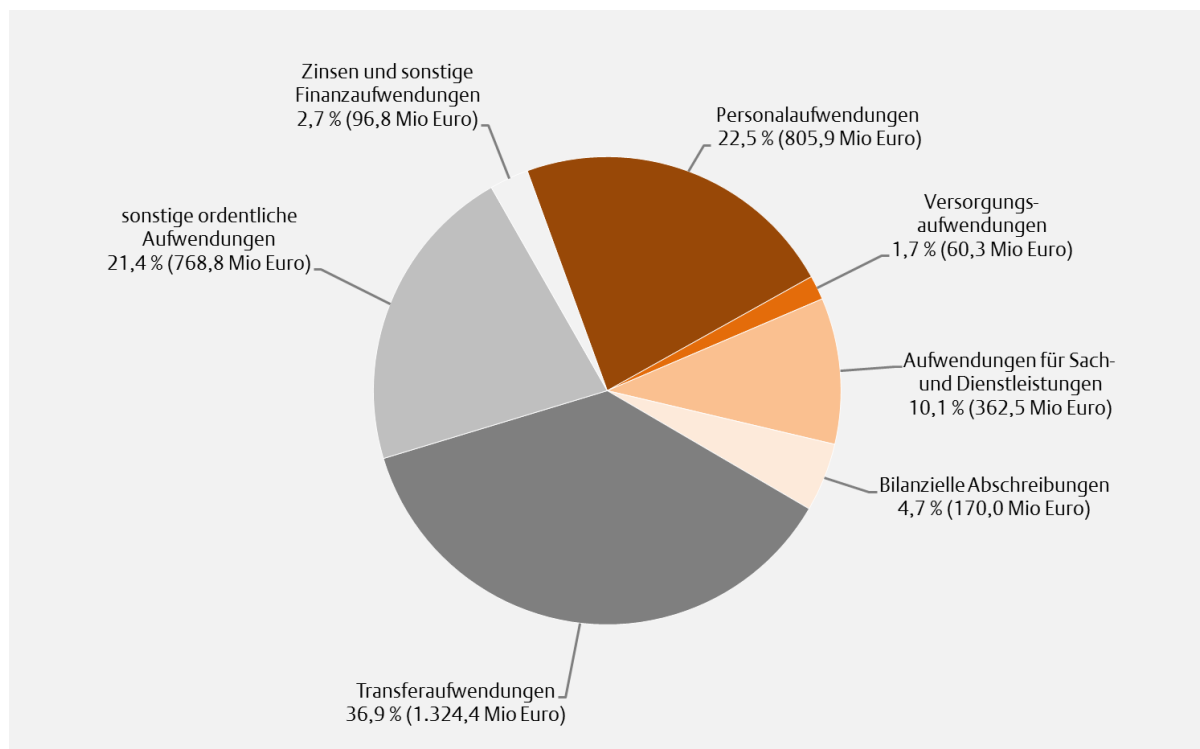


Tabelle 902 Jahresabschluss 2013 – Finanzrechnung

Ein-/Auszahlungen	Plan	Ist	Vergleich zum Ansatz Verbesserung (-) / Verschlechterung (+)
Finanzrechnung 2013 in Euro (vorläufig)			
Einzahlungen laufender Verwaltungstätigkeit	3.226.977.490	3.293.654.479	66.676.989
abzüglich Auszahlungen Verwaltungstätigkeit	3.375.254.228	3.229.679.170	-145.575.058
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-148.276.738	63.975.309	212.252.047
Einzahlungen aus Investitionen	190.503.876	176.307.458	-14.196.418
abzüglich Auszahlungen Investitionen	314.666.241	163.826.298	-150.839.943
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-124.162.365	12.481.160	136.643.526
Aufnahme/Rückflüsse von Darlehen*	475.162.365	208.450.439	-266.711.926
abzüglich Tilgung/Gewährung von Darlehen*	466.915.844	279.850.756	-187.065.088
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	8.246.521	-71.400.317	-79.646.838
Änderung im Finanzmittelbestand	-264.192.582	5.056.153	269.248.734
Anfangsbestand an Finanzmitteln	-	-	-
Änderung Bestand an fremden Finanzmitteln	-	93.000.000	93.000.000
Jahresergebnis/Liquide Mittel	-264.192.582	98.056.153	362.248.734
* Ohne Aufnahme/Tilgung von Liquiditätssicherung			

Tabelle 903 Gemeindesteuern seit 2000

Rech- nungs- jahr	Grund- steuer A und B	Gewerbe- steuer	Sonstige Steuern*	Gemeinde- steuern insgesamt (Brutto)	Gemeinde- anteil an der Ein- kommen- steuer**	Gemeinde- anteil an der Um- satz- steuer	Gewerbe- steuer- umlage*** (Abgabe)	Steuerein- nahmen insgesamt (Netto)
in 1000 Euro								
2000	175.591	697.007	10.897	883.495	377.985	62.651	140.247	1.183.884
2005	192.240	854.110	11.107	1.057.457	297.530	62.552	156.329	1.261.210
2006	192.322	1.020.073	9.973	1.222.368	315.231	65.444	186.710	1.416.333
2007	198.030	1.089.764	9.033	1.296.827	357.138	73.295	162.910	1.564.350
2008	201.178	1.042.955	18.931	1.263.064	385.174	75.652	147.698	1.576.191
2009	201.843	794.641	17.667	1.016.428	359.683	75.859	114.868	1.337.102
2010	204.490	908.119	15.130	1.127.739	339.878	77.166	145.784	1.398.999
2011	210.292	981.392	22.964	1.214.648	369.622	81.449	139.363	1.526.392
2012	217.935	838.873	25.337	1.082.145	408.143	83.188	127.937	1.445.538
2013	217.024	1.007.659	24.400	1.249.083	428.581	84.468	142.502	1.619.630

* Vergnügungssteuer, Schankerlaubnissteuer und Hundesteuer sowie Abwicklungsbeträge der ab 1980 nicht mehr erhobenen erhobenen Lohnsummensteuer, ab 2005 einschl. Zweitwohnungssteuer

** für 2000 einschließlich Gemeindeanteil an der Kompensationszahlung nach dem Familienleistungsausgleich

*** und Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit

Grafik 903 Ausgewählte Steuereinnahmen im Haushalt der Stadt Köln seit 2000 (in Mio. Euro)

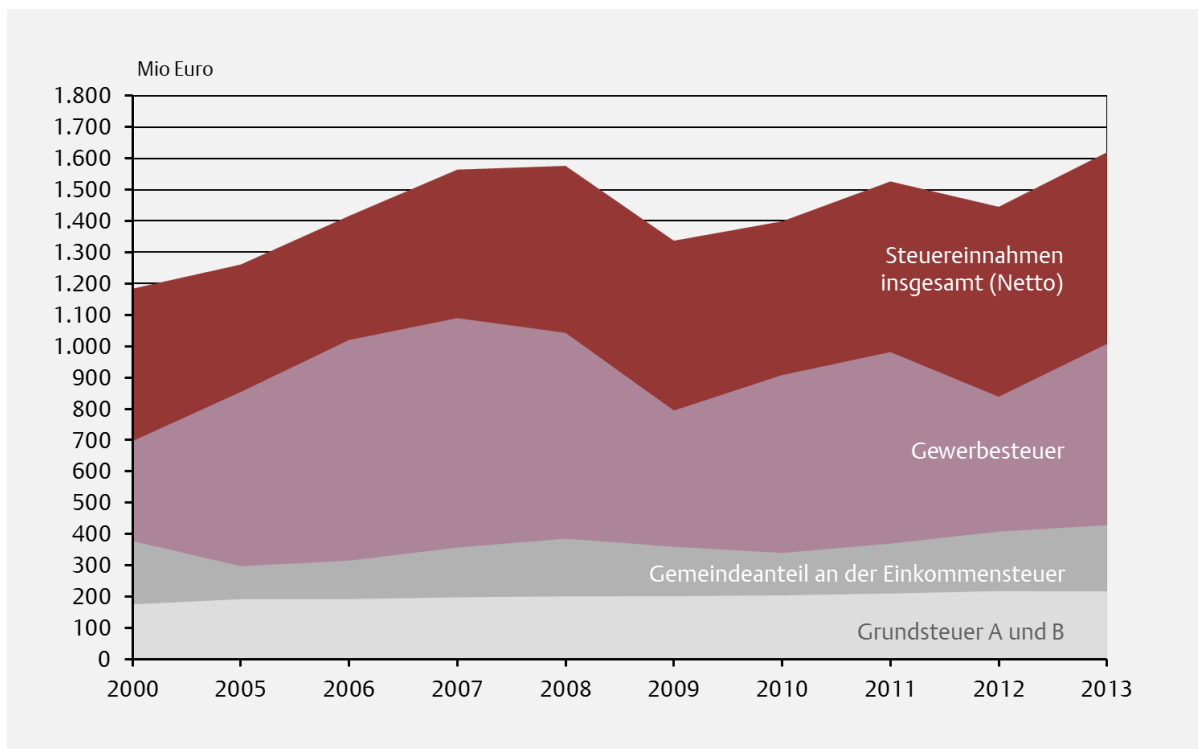


Tabelle 904 Steuersätze in den Rechnungsjahren seit 2000

Jahr	Grund- steuer A *	Grund- steuer B **	Gewerbe- steuer	Vergnügungs- steuer ***	Hundesteuer pro Jahr und Hund****		
					1. Hund	2. Hund	3. Hund
	in %				in Euro		
2000	165	500	450	10/20	141,12	171,79	202,47
2001	165	500	450	10/20	141,12	171,79	202,47
2002	165	500	450	10/20	141,00	171,00	201,00
2003	165	500	450	10/20	141,00	171,00	201,00
2004	165	500	450	s. Fußnote	156,00	156,00	156,00
2005	165	500	450	s. Fußnote	156,00	156,00	156,00
2006	165	500	450	s. Fußnote	156,00	156,00	156,00
2007	165	500	450	s. Fußnote	156,00	156,00	156,00
2008	165	500	450	s. Fußnote	156,00	156,00	156,00
2009	165	500	450	s. Fußnote	156,00	156,00	156,00
2010	165	500	450	s. Fußnote	156,00	156,00	156,00
2011	165	500	450	s. Fußnote	156,00	156,00	156,00
2012	165	515	475	s. Fußnote	156,00	156,00	156,00
2013	165	515	475	s. Fußnote	156,00	156,00	156,00

Zweitwohnungssteuer ab 2005 = 10 % der Netto-Kaltmiete

(Wird keine Mietzahlung vorgenommen, werden 10 % der ortsüblichen Miete nach dem gültigen Mietspiegel in Ansatz gebracht).

Kulturförderabgabe ab 01.10.2010; Der Abgabensatz beträgt 5 Prozent des vom Gast für die Beherbergung aufgewendeten Betrages.

* für land- und forstwirtschaftliche Betriebe

** für Grundstücke

*** Vom Eintritt 20 % für Tanzveranstaltungen; 20 % bzw. 10 % für Filmveranstaltungen; Automatenpauschsteuer zwischen 23,- und 138,- Euro, ab dem Jahr 2000 zwischen 23,- und 245,- Euro, ab dem Jahr 2004 Gewaltspielgeräte 300,- Euro, in Spielclubs 5 % des Umsatzes. Ab 24.04.2001 Pauschsteuer pro angefangene 10 qm Veranstaltungsfläche für Tanzveranstaltungen zwischen 1,53 und 2,05 Euro, ab 2002 1,56 Euro und 2,- Euro, ab 2004 generell 1,56 Euro, für Spielclubs 15,- Euro, ab 2002 16,- Euro .
Ab dem Jahr 2004 Pauschsteuer für Striptease, Peepshow, Sauna, FKK, Swingerclubs, Sex- und Erotikmessen pro angefangene 10 qm Veranstaltungsfläche 2,- Euro.

Nach 1.00 Uhr 25 % Erhöhung der v. g. Steuersätze für jede weitere angefangene Stunde.

Gezielte Einräumung der Gelegenheit zu sexuellen Vergnügungen in Bars, Sauna sowie ähnlichen Einrichtungen zwischen 1,56 und 16,- Euro. Das Angebot sexueller Handlungen gegen Entgelt 150,- Euro, Filmbetrachtungsgeräte 50,- Euro.

Ab 2006 Pauschsteuer pro angefangene 10 qm Veranstaltungsfläche für Tanzveranstaltungen 2,50 Euro, für Striptease, Peepshow, Sauna, FKK, Swingerclubs, Sex- und Erotikmessen 3,- Euro, für Spielclubs 32,- Euro.

Für das Vorführen von Filmen in Kinos und Filmkabinen 20 % des Eintritts bzw. pro angefangene 10 qm Veranstaltungsfläche 3,- Euro. Automatenpauschsteuer zwischen 28,- und 600,- Euro bzw. 5 % des Spieleinsatzes bei Gewinnspielgeräten.

Zum 01.01.2006 rückwirkende Änderung bei der Automatensteuer für Geldspielgeräte auf 13,08 % des Einspielergebnisses.

Das Angebot sexueller Handlungen gegen Entgelt 6,- Euro pro Veranstaltungstag auf der Basis von 25 Veranstaltungstagen.

**** Ab 2004 beträgt der ermäßigte Steuersatz je Hund 60,- Euro.

Tabelle 905 Aufkommen an Bundes- und Landessteuern in Köln seit 2000

Besitz- und Verkehrssteuern	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Kassenmäßiges Ergebnis in Mio. Euro										
Lohnsteuer	3.857,0	3.394,6	3.442,8	3.617,9	3.835,7	3.819,5	3.680,0	3.897,2	4.025,4	4.242,7
Einkommensteuer	351,6	344,7	462,3	573,6	733,4	642,4	680,8	644,2	730,1	761,0
Steuer vom Ertrag (nicht veranlagt) *	499,1	329,3	354,5	357,8	502,9	447,2	395,5	390,7	474,9	-
Körperschaftsteuer*	1.189,8	570,3	707,4	737,0	248,5	-141,5	584,0	360,8	164,1	193,2
Umsatzsteuer	2.749,6	2.723,2	3.001,6	3.604,4	3.739,8	3.993,5	3.583,6	4.083,9	2.772,0	3.773,3
Zinsabschlag	117,9	168,7	167,5	242,0	271,0	296,2	169,7	180,7	174,5	-
Vermögensteuer	7,0	12,1	0,4	2,1	-2,1	-	-	-1,8	0,1	-
Grunderwerbsteuer	91,1	103,1	125,7	173,7	165,6	103,6	119,2	123,9	167,3	175,9
Kraftfahrzeugsteuer	74,2	88,0	92,3	91,7	90,5	41,9	-	-	-	85,2
Sonstige Steuern**	3.062,5	3.360,2	3.402,3	3.852,8	3.617,9	3.739,3	2.807,4	877,1	821,7	1.038,2
Insgesamt	11.999,6	11.094,2	11.756,8	13.253,0	13.203,1	12.941,9	12.020,2	10.556,7	9.330,1	10.269,4
* es kam infolge der Unternehmenssteuerreform zum 01.01.2000 zu extrem hohen Steuererstattungen noch nach altem Recht und infolgedessen bei der Kapitalertragssteuer zu erheblichem Anstieg										
**sonstige Steuern = nicht veranlagte Steuern vom Ertrag, Schuldner-Kapitalertragsteuer, Abgeltungssteuer, Spielbankabgabe, Erbschaft-/Schenkungssteuer, LKU, Vollstreckungskosten, Zwangsgeld, Säumniszuschläge, Verspätungszuschläge, Geldbußen										

Quelle: Oberfinanzdirektion Rheinland

Tabelle 906 Aufwendungen in der Gesamtergebnisrechnung 2013 (in Tsd. Euro)

NKF-Mindestgliederung	Personal-aufwendungen	Versorgungs-aufwendungen	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Bilanzielle Abschreibungen	Transfer-aufwendungen	sonstige ordentliche Aufwendungen	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	außerordentliche Aufwendungen	Summe der Aufwendungen
01 Innere Verwaltung	139.328	60.324	41.789	10.253	2.167	56.138	103	-	310.102
02 Sicherheit und Ordnung	153.892	-	25.056	6.996	54	24.259	-24	-	210.233
03 Schulen	37.719	-	95.142	12.407	43	216.391	-	-	361.702
04 Kultur und Wissenschaft	40.684	-	22.589	8.549	92.497	21.175	2	-	185.496
05 Soziale Hilfen	65.909	-	20.767	4.774	336.926	322.589	-	-	750.965
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	210.207	-	17.237	5.579	372.001	43.501	-	-	648.525
07 Gesundheitsdienste	14.496	-	1.205	117	15.633	2.653	-	-	34.104
08 Sportförderung	7.429	-	4.961	2.144	11.647	1.849	-	-	28.030
09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	21.863	-	3.091	261	4.103	3.603	-	-	32.921
10 Bauen und Wohnen	29.982	-	18.827	3.336	7.889	18.103	290	-	78.427
11 Ver- und Entsorgung	465	-	13	3.393	-	409	-	-	4.280
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	29.955	-	80.730	111.236	44.870	21.452	743	-	288.986
13 Natur- und Landschaftspflege	40.370	-	27.951	3.018	324	5.530	-	-	77.193
14 Umweltschutz	8.804	-	835	140	69	2.612	-	-	12.460
15 Wirtschaft und Tourismus	4.781	-	438	-3.203	9.755	20.232	-	-	32.003
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	-	-	66	357	425.464	8.150	95.208	-	529.245
17 Stiftungen	-	-	1.788	643	927	111	513	-	3.982
Insgesamt	805.884	60.324	362.485	170.000	1.324.369	768.757	96.835	-	3.588.654

Hinweis: Die Ergebnisse sind vorläufig.

NKF-Teilgliederung	Personal- aufwen- dungen	Aufwen- dungen für Sach- und Dienst- leistungen	Bilanzielle Abschrei- bungen	Transfer- aufwen- dungen	sonstige ordent- liche Auf- wen- dungen	außer- ordent- liche Auf- wen- dungen	Zinsen und sonst. Finanz- aufwen- dungen	Summe der Aufwen- dungen
04 Kultur und Wissenschaft								
0401-0413 wissenschaftliche Museen/Archive	19.160	16.524	6.983	3.967	5.309	-	-	51.943
0414 Volkshochschule	6.329	3.893	198	3.722	3.514	-	2	17.658
0415 Rheinische Musikschule	4.637	1.470	100		698	-	-	6.905
0416-0418 Kulturförderung	10.558	1.095	1.268	84.808	11.194	-	-	108.923
05 Soziale Hilfen (ohne Teilplan 0507 Betrieb, Unterhaltung und Förderung von Bürgerhäusern und -zentren)								
0501 Leistungen nach SGB XII	26.576	574	3.119	279.479	4.019	-	-	313.767
0502 kommunale SGBII-Leistungen	28.332	12.203	270	6	309.745	-	-	350.557
0503 weitere soziale Pflichtleistungen	2.881	648	115	49.074	399	-	-	53.117
0504 freiwillige Sozialleistungen und interkulturelle Hilfen	1.792	103	12	4.796	439	-	-	7.142
0505 Leistungen nach dem Schwerbehindertenrecht	1.266	1.880	9	-	303	-	-	3.458
0506 Leistungen nach dem Lastenausgleichsgesetz	-7	-	-	-	-	-	-	-7
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe								
0601 Kinder- und Jugendpädagogische Einrichtungen	14.332	4.139	646	-	1.097	-	-	20.214
0602 Leistungen nach Bundeselterngeld- und Eltern- zeitgesetz	601	16	9	-	183	-	-	809
0603 Kindertagesbetreuung	148.172	12.047	3.045	180.516	35.396	-	-	379.176
0604 Kinder- und Jugendarbeit	6.137	633	893	26.613	816	-	-	35.092
0605 familienbezogene Beratung und Behandlung	3.702	76	34		638	-	-	4.450
0606 Hilfe für junge Menschen und ihren Familien	37.263	326	951	164.873	5.370	-	-	208.783
10 Bauen und Wohnen								
1001 Baugenehmigungen bauordnungsbeh. Maßnahmen	10.262	321	169	-	1.355	-	-	12.107
1002 Denkmalpflege	2.267	789	33	570	384	-	-	4.043
1003-1005 Wohnen								
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV								
1201 Straßen, Wege und Plätze	22.104	67.626	58.407	14.439	11.506	-	738	174.820
1202 Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV	7.851	13.104	52.829	30.431	9.946	-	5	114.166

Hinweis: Die Ergebnisse sind vorläufig.

Tabelle 908 Aufwendungen der Stadt Köln für Investitionen seit 2000 (in Tsd. Euro)

Rechnungs- jahr	Gewährung von Darlehen *	Erwerb von Grund- vermögen	Bauinvesti- tionen**	Neuan- schaffung von beweg- lichem Vermögen	Investitionsausgaben		
					insgesamt	darunter für	
						Schulwesen ***	Straßen, Wege, Brücken und Wasserbau****
	in 1000 Euro						
2000	44.067	47.000	103.770	20.747	215.583	9.654	30.739
2005	62.494	34.521	47.957	16.466	161.438	26.153	24.991
2006	55.309	39.657	42.853	21.582	159.401	51.853	25.390
2007	87.571	24.030	45.489	21.458	178.548	76.640	10.114
2008	40.164	37.730	63.032	22.659	179.170	32.292	43.077
2009	47.692	27.613	50.727	30.185	156.217	42.046	38.098
2010	27.240	16.468	55.470	33.374	132.552	22.590	16.830
2011	20.624	12.191	72.037	31.240	136.092	15.861	33.242
2012	10.579	15.324	61.689	39.113	126.705	11.558	30.701
2013	23.109	40.393	60.743	31.481	155.726	8.715	24.409

Hinweis: Die Ergebnisse der Jahresrechnung 2013 sind vorläufig.

* einschließlich Darlehen und Zuschüsse für Fremdinvestitionen (ab 2008 nur Investitionszuschüsse - Auszahlung von aktivierbaren Zuwendungen)

** Neu-/Wiederaufbau, große Instandsetzungen

*** Ab dem Hj. 2006 einschl. der Investitionen im Zusammenhang mit der offenen Ganztagschule

**** Ab dem Hj. 2004 wurde der Hochwasserschutz auf die Stadtentwässerungsbetriebe Köln (AöR) übertragen.

Tabelle 909 Investive Ein- und Auszahlungen der Gesamtergebnisrechnung 2013 (in Euro)

NKF-Mindestgliederung	Investive Einzahlungen*	Investive Auszahlungen*	Saldo
01 Innere Verwaltung	29.424.249	50.809.769	-21.385.520
02 Sicherheit und Ordnung	1.948.236	5.639.069	-3.690.833
03 Schulen	17.087	8.715.028	-8.697.941
04 Kultur und Wissenschaft	819.777	5.045.341	-4.225.564
05 Soziale Hilfen	1.575	298.782	-297.207
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	10.752.571	16.479.984	-5.727.413
07 Gesundheitsdienste	-	234.097	-234.097
08 Sportförderung	1.078.106	3.186.524	-2.108.418
09 Räumlich Planung und Entwicklung, Geoinformationen	596.167	5.359.358	-4.763.192
10 Bauen und Wohnen	1.058	5.152.609	-5.151.551
11 Ver- und Entsorgung	11.662	1.334.861	-1.323.199
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	22.951.097	45.452.116	-22.501.019
13 Natur- und Landschaftspflege	5.555.607	7.897.964	-2.342.357
14 Umweltschutz	-	67.228	-67.228
15 Wirtschaft und Tourismus	4.346	4.553.567	-4.549.220
16 Allgemeine Finanzwirtschaft **	103.145.920	3.600.000	99.545.920
17 Stiftungen	-	-	-
Insgesamt	176.307.458	163.826.298	12.481.160

Hinweis: Die Ergebnisse sind vorläufig.

* Entspricht nicht der Summe Ein- und Auszahlung aus Investitionstätigkeit des Gesamtfinanzplans

** ohne Finanzierungstätigkeit

Tabelle 910 Schuldenstand, Schuldenaufnahme und Schuldendienst seit 2000

Jahr	Schulden- stand am Jahresende	Schulden- aufnahme	Zinsen	Tilgung	Schuldendienst insgesamt	Umschul- dungen*
in 1000 Euro (Gemeindefinanzstatistik)						
2000	2.474.068	316.028	179.513	331.563	511.076	280.082
2005	2.511.083	235.605	144.510	283.044	427.554	219.260
2006	2.446.392	274.862	130.854	339.553	470.407	274.611
2007	2.435.232	340.326	107.526	360.367	467.893	306.310
2008**	2.662.179	637.582	124.308	410.635	534.943	329.651
2009	2.577.080	180.893	107.300	265.993	373.293	178.583
2010	2.487.160	159.212	93.554	249.132	342.686	157.437
2011	2.400.886	165.308***	91.921	251.582	343.503	158.000
2012	2.424.415	265.637	83.558	242.108	325.666	143.166
2013	2.356.917	204.720	75.629	272.218	347.847	168.092

* ist in Schuldenaufnahme und Tilgung in gleicher Höhe enthalten

** Die Erhöhung des Schuldenstandes resultiert aus einer umfangreicheren Betrachtungsweise des Schuldenbegriffes auf Grund der Umstellung auf das NKF. Im Wert der Schuldenaufnahme ist diese Berichtigung mit einem Betrag von 252.124 Tsd EUR enthalten.
Es handelt sich dabei im wesentlichen um Kredite, die der Gebäudewirtschaft zuzurechnen sind und um Verpflichtungen aus abgetretenen Wohnungsbaudarlehen.

*** Die tatsächlichen Aufnahmen betragen 162.785 Tsd EUR. Hier ist ein Betrag von 2.523 Tsd EUR verrechnet, der aus Berichtigungen durch Berücksichtigung treuhänderisch von Dritten verwalteter Darlehen herrührt.

Tabelle 911 Schuldverpflichtungen nach Nominalzinssätzen seit 2000

Jahr	Schuldenstand am 31.12. in Mio. Euro	Anteil des Schuldenstandes mit einem Zinssatz von		
		0* bis 6 %	mehr als 6 bis 8 %	mehr als 8 %
2000	2.474,1	57,9	36,2	5,9
2005	2.511,1	97,1	2,9	-
2006	2.446,4	98,2	1,8	-
2007	2.435,2	99,0	1,0	-
2008	2.662,2	97,9	2,1**	-
2009	2.577,1	98,8	1,2	-
2010	2.487,2	99,4	0,6	-
2011	2.400,9	99,4	0,6	-
2012	2.424,4	99,4	0,6	-
2013	2.356,9	99,4	0,6	-

* unverzinslich

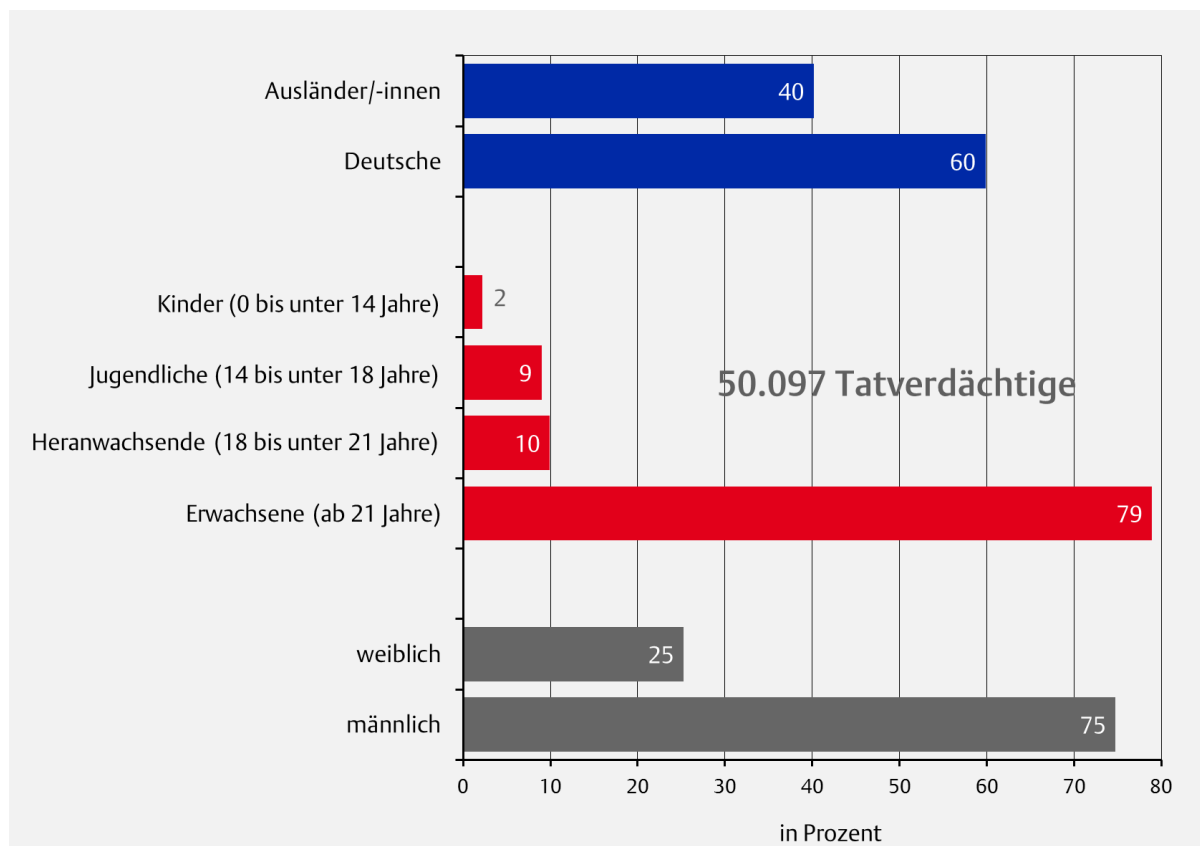
** Für die Erhöhung des Anteils des Schuldenstandes mit einem Zinssatz von mehr als 6 % gilt ebenfalls die beim Schuldendienst genannte Begründung, da einige der dort genannten Kredite diesem Zinsbereich zuzuordnen sind.

Tabelle 912 Bekannt gewordene Straftaten in Köln seit 2000

Deliktsbereich/Straftat	2000	2005	2010	2013	2014
Mord / Totschlag	34	19	44	35	25
Vergewaltigung	270	225	223	198	199
darunter überfallartig durch Einzeltäter	60	49	36	32	22
Sexueller Mißbrauch von Kindern	447	250	217	163	147
Menschenhandel	35	41	26	21	18
Raub insgesamt	1.459	1.652	1.623	1.851	1.774
darunter					
Handtaschenraub	153	208	148	157	169
sonstige Überfälle auf der Strasse	863	1.041	900	1.144	1.049
Gefährliche und schwere Körperverletzung	2.325	3.017	3.546	3.488	3.406
Stalking / Freiheitsberaubung / Bedrohung / Nötigung	1.515	1.909	4.647	4.830	4.643
Diebstahl insgesamt	66.793	76.330	66.757	77.210	79.917
darunter einfacher Diebstahl	32.091	39.353	33.391	43.251	47.240
Ladendiebstahl	10.172	8.835	8.509	8.267	8.302
Taschendiebstahl	6.276	11.780	7.002	11.223	14.059
Fahrraddiebstahl	6.588	8.702	6.172	7.581	8.250
darunter schwerer Diebstahl	34.702	36.977	33.366	33.959	32.677
Wohnungseinbruch	5.032	4.287	4.471	5.055	5.057
darunter Tageswohnungseinbruch	2.572	1.892	2.160	2.412	2.332
Diebstahl von Kraftwagen	1.460	1.311	870	647	710
Diebstahl an/aus KFZ	12.869	14.602	13.487	11.965	11.211
Betrug	14.813	15.090	18.155	23.413	22.210
darunter mittels rechtswidrig erlangter Zahlungsmittel	5.166	4.052	2.053	2.042	1.864
Sachbeschädigung	9.563	9.838	11.401	11.313	10.276
Rauschgiftdelikte	5.401	5.734	4.638	5.265	6.222
darunter					
Besitz / Konsum von Rauschgift	3.834	4.515	3.782	4.297	5.030
Handel / Schmuggel mit Rauschgift	1.450	1.020	515	657	833
Drogentote	63	59	44	41	37
Gesamtkriminalität	118.714	131.830	136.660	153.744	157.113
darunter Straßenkriminalität	39.491	48.656	40.257	44.598	47.086
Aufgeklärte Fälle	49.624	47.399	61.114	65.941	68.218
Aufklärungsquote	41,8	36,0	44,7	42,9	43,4

Quelle: Polizeipräsidium Köln

Grafik 904 Tatverdächtige in Köln 2014



Quelle: Polizeipräsidium Köln

Tabelle 913 Einsätze der Kölner Berufsfeuerwehr seit 2001

Jahr	Einsätze insgesamt	darunter			Notfalltransporte und Notarzteinsätze **		
		Brände	Technische Hilfeleistungen	Fehlalarmierungen	Notfalltransporte	Notarzteinsätze (inkl. Einsätze der Hilfsorganisationen)	Einsätze insgesamt
2001	63.468	2.979	7.697	.	59.538	14.754	74.292
2005	54.542	2.740	6.951	4.055	73.208	21.545	94.753
2006	54.926	2.545	6.498	3.871	74.970	21.648	96.618
2007	56.303	2.449	7.688	3.977	75.111	22.115	97.226
2008	59.192	2.167	6.986	4.201	54.652	23.088	77.740
2009	63.323	2.207	7.019	4.456	59.900	23.577	83.477
2010	64.616	2.194	8.314	4.555	62.301	24.877	87.178
2011	67.095	2.397	6.786	4.260	66.128	25.076	91.204
2012	60.792	2.299	7.367	4.707	68.943	26.078	95.021
2013	62.320	1.747	7.619	4.440	75.938	26.171	102.109
2014	71.231	1.761	7.964	4.359	90.267	29.242	119.509

* inklusive der Rettungsdiensteinsätze der Berufsfeuerwehr

** Einsätze des Rettungsdienstes der Stadt Köln (Berufsfeuerwehr, ASB Köln, Deutsches Rotes Kreuz, Johanniter-Unfall-Hilfe, Malteser Hilfsdienst)

Tabelle 914 Bestattungen auf Kölner Friedhöfen seit 2000

Jahr	Erdbestattungen				Feuerbestattungen					Bestattungen insgesamt
	Wahlgrabstätte	Reihengrabstätte	Pflegefreie Grabstätte	insgesamt	Wahlgrabstätte	Anonyme Grabstätte	Naturwaldbestattung	Pflegefreie Grabstätte	insgesamt*	
2000	4.021	1.175	183	5.379	1.206	1.636	.	261	3.535	8.914
2005	3.728	75	739	4.542	1.678	869	.	526	3.073	7.615
2006	3.475	67	656	4.198	1.708	749	.	507	2.964	7.162
2007	3.318	66	680	4.064	1.659	780	.	492	2.931	6.995
2008	3.258	71	652	3.981	1.988	534	.	531	3.053	7.034
2009	3.133	94	634	3.861	2.454	958	660	539	3.951	7.812
2010	3.059	85	628	3.772	2.342	1.228	952	564	4.134	7.906
2011	2.892	95	533	3.520	2.609	314	1.111	522	4.556	8.076
2012	2.726	79	510	3.315	2.765	288	1.062	524	4.639	7.954
2013	2.753	83	491	3.327	2.992	254	1.183	561	4.990	8.317
2014	2.619	84	382	3.085	2.982	198	1.052	539	4.771	7.856

* einschließlich 432 Reihengräber im Jahr 2000

Hinweis: Diese Statistik bietet die Bestattungen auf den 55 städtischen und 2 katholischen Friedhöfen, Bestattungen auf jüdischen Friedhöfen bleiben hier unberücksichtigt.

Tabelle 915 Kirchenaustritte in Köln seit 2000

Jahr	Insgesamt	Römisch-katholisch		Evangelisch		Sonstige Religionen	
		absolut	%	absolut	%	absolut	%
2000	5.800	3.582	66,8	2.158	32,9	60	0,3
2005	3.611	2.171	60,1	1.382	38,3	58	1,6
2006	3.266	1.974	60,4	1.252	38,3	40	1,2
2007	4.325	2.537	58,7	1.704	39,4	84	1,9
2008	4.624	2.660	57,5	1.921	41,5	43	0,9
2009	4.379	2.754	62,9	1.576	36,0	49	1,1
2010	5.115	3.482	68,1	1.589	31,1	44	0,9
2011	4.594	2.935	63,9	1.603	34,9	56	1,2
2012	4.538	2.836	62,5	1.663	36,6	39	0,9
2013	6.659	4.461	67,0	2.140	32,1	58	0,9
2014	7.689	4.732	61,5	2.889	37,6	68	0,9

Quelle: Landgericht Köln Pressestelle

Zeichenerklärung und allgemeine Hinweise

-	= Zahlenwert genau Null
0	= Zahlenwert ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheit und daher nicht darstellbar
.	= Zahlenwert ist unbekannt bzw. aus technischen Gründen nicht feststellbar
p	= Zahlenwert ist vorläufig
x	= Angabe kommt aus sachlogischen Gründen nicht in Frage
r	= berichtigte Zahl
davon	= Summe der Einzelpositionen ergibt Gesamtsumme
darunter	= nur ausgewählte Einzelpositionen

Bestandszahlen gelten für das Ende der jeweiligen Berichtszeit, falls nicht anders angegeben.
Abweichungen in den Summen erklären sich durch Auf- bzw. Abrundungen.

© Nachdruck oder Nachveröffentlichung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

Grafiken, Karten und Tabellen ohne Quellenangabe basieren auf Daten und Berechnungen der Stadt Köln.